

Ressort: Reisen

DIHK: Neue Lokführer-Streiks "Gift für den Standort Deutschland"

Berlin, 21.04.2015, 08:32 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat den geplanten Lokführer-Streik als "Gift für den Standort Deutschland" kritisiert. "Wie ein Damoklesschwert hängt die Streikdrohung wieder über der Bahn und ihren Kunden", sagte DIHK-Chefvolkswirt Alexander Schumann der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag).

Täglich würden eine Million Tonnen Güter per Bahn transportiert. Im Güterverkehr führten Streiks bereits nach wenigen Tagen zu Produktionsstörungen. "Warenlager helfen nur die ersten Tage, dann gerät die Fertigung ins Stocken", warnte Schumann. Der Anteil der Schiene im Güterverkehr liegt nach seinen Angaben bei rund 16 Prozent. In Schlüsselbranchen wie der Automobilindustrie sei die Produktionskette komplett auf Just-in-time-Produktion ausgerichtet. Auch mehr als sechs Millionen Berufspendler sind laut Schumann täglich auf die Bahn angewiesen. "Das ist nicht nur ein Ärgernis für die Betroffenen, sondern stellt auch die Unternehmen vor besondere Herausforderungen und kann in vielen Fällen auch erheblich Geld kosten", sagte der Chefvolkswirt des DIHK.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53269/dihk-neue-lokfuehrer-streiks-gift-fuer-den-standort-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com